

SCHWEIZER JUGEND FORSCHT
LA SCIENCE APPELLE LES JEUNES
SCIENZA E GIOVENTU
SCIENZA E GIUVENETEGNA

**Schon als Kind
wollte ich unbedingt
Erfinder werden.**



Yves Delley

Schnelle Matrix Multiplikation: Algorithmen für den Athlon Prozessor

„Logisches Denken und Technik haben mich schon immer fasziniert. Und schon als Kind wollte ich unbedingt Erfinder werden. Mein erstes Computerprogramm habe ich im Alter von 7 Jahren geschrieben, auf dem Atari-Computer meines Grossvaters. Bei *Schweizer Jugend forscht* habe ich zwei Mal mitgemacht. Beim ersten Mal war ich 16 Jahre alt und einer der jüngsten Kandidaten. Ich entwickelte optimierte Algorithmen für den Athlon-Prozessor. Im Speziellen handelte es sich um Matrixmultiplikationen. Das sind grundlegende, rechenintensive Operationen, die oft in

wissenschaftlichen Berechnungen verwendet werden. Im Jahre 2003 habe ich ein zweites Mal am Wettbewerb teilgenommen. Diesmal mit dem Projekt: *Die Entwicklung eines Computerprogramms zur Erkennung von Musikinstrumenten anhand deren Klanges*. Für dieses, wie auch mein erstes Projekt erhielt ich zwei Sonderpreise: je ein zweiwöchiges Praktikum am Max-Planck-Institut für Festkörperphysik und -chemie in Stuttgart. “

2001

Yves Delley erhielt bei *Schweizer Jugend forscht* die zwei Mal das Prädikat hervorragend. Danach nahm er in den Jahren 2003 und 2004 an der Internationalen Physik-Olympiade in Taiwan und Südkorea teil, wo er den 12. und 71. Rang von rund 350 Teilnehmern erreichte. Heute studiert Yves Delley Physik an der ETH Zürich. Nach dem Studium möchte er im Entwicklungsbereich der Hightech-Industrie tätig sein.